

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Danke und adieu, Franziska Heigl!

Mit einem bewegenden und persönlichen Gottesdienst, der auch via YouTube übertragen wurde, und beim anschliessenden Apéro mit Beiträgen aus verschiedenen Gruppierungen hat die Pfarrei am Sonntag ihre Jugendseelsorgerin Franziska Heigl verabschiedet. Sie tritt am 1. Februar eine neue Stelle in Gais im Bistum St. Gallen an.



Knapp fünf Jahre war Franziska Heigl mit den Jugendlichen der Pfarrei und in der Jubla unterwegs, hat im Religionsunterricht (4. bis 9. Klasse) viele Schülerinnen und Schüler begleitet, Familiengottesdienste gefeiert und sich mit ihren Wahrnehmungen und Ideen im Pfarreiteam eingebracht. Ihr religionspädagogisches Know-how und ihr emphatisches Unterwegssein mit den Menschen werden auch im Team fehlen.

In diversen Wortbeiträgen und ausgedrückt durch kreative Geschenke stand am Sonntag der Dank im Mittelpunkt. Das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die verschiedenen Seiten der Jugendseelsorgerin humorvoll in einem Lied verdichtet und zahlreiche Unti-Kinder haben ihr mit individuell gestalteten Karten eine ganz Box mit Erinnerungen gefüllt. Gleichzeitig konnte sie viele gute Wünsche physisch und symbolisch einpacken, die ihr hoffentlich für die neuen Aufgaben den Rücken stärken werden.

Wir wünschen Franziska von Herzen alles Gute, weiterhin viel Kraft und berührende Begegnungen mit den Menschen im Appenzellerland.

Helferinnen und Helfer gesucht

Wer hat Zeit und möchte uns beim Verpacken der Unterlagen von «Fastenaktion 2022» tatkräftig unterstützen? Wir treffen uns am 31. Januar ab 13.30 Uhr in der Limi. Wir richten uns nach den geltenden Präventionsmassnahmen. Der Anlass findet unter 2G-Zertifikats- und Maskentragpflicht statt.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 044 940 89 57, oder kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch. Vielen Dank!



LESER FOTOGRAFIEREN



Ein See aus flüssigem Gold. So wertvoll präsentiert sich die Landschaft vor unserem Städtli.

Bild: Urs Zimmermann, aufgenommen am 21. Januar am Greifensee.